

Zertifizierung der Kita Klein Föß zum „Haus der kleinen Forscher“

Kerpen, 05.05.2017

Als erste Kindertageseinrichtung & Familienzentrum der Kolpingstadt Kerpen erhält „Klein Föß“ die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“, gefördert durch die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn und die RWE Power AG, verliehen. Um diese Zertifizierung zu erhalten, haben die Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtung ihr Fachwissen im Bereich der mathematischen und technischen Bildung erweitert und viele kreative Methoden erlernt, um naturwissenschaftliche Phänomene kindgerecht aufzuarbeiten und den Forschergeist der Kinder anzuregen.

In sogenannten „Forscherwerkstätten“ entstehen somit in der Kindertageseinrichtung Lernanlässe, welche die Neugierde der Kinder wecken. Da kann es schon einmal zischen und sprudeln, wenn die Kinder selbständig experimentieren und forschen. Alltagsnah entdecken die kleinen Forscher spielerisch die naturwissenschaftlichen Regeln und Gesetzmäßigkeiten und werden hierbei kompetent und engagiert durch das qualifizierte Personal begleitet.

Seit Herbst 2014 findet sich das Programm des „Das Haus der kleinen Forscher“ als pädagogischer Schwerpunkt im Einrichtungskonzept wieder. Mit viel Freude wird seitdem das in Fortbildungen gewonnene Fachwissen in den pädagogischen Alltag eingebracht. Neben der Kita „Klein Föß“ haben sich noch drei weitere Einrichtungen der Kolpingstadt Kerpen auf den anspruchsvollen Weg der Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ begeben.





Nun ist der Forschergeist der Kita Klein Föß auch nach außen hin sichtbar. Bürgermeister Dieter Spürck und Erster Beigeordneter Christian Canzler brachten heute gemeinsam mit dem parlamentarischen Staatssekretär vom Bundesministerium für Bildung und Forschung Thomas Rachel sowie Sabine Sienz von der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn die offizielle Plakette zum „Haus der Kleinen Forscher“ an der Einrichtung an.

Bürgermeister Spürck bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und der Kita-Leitung für diesen großartigen Einsatz und wünschte den „Kleinen Forschern“ auch weiterhin viel Neugierde und Spaß beim Forschen.